PRESSE-INFORMATION

VdF
VERBAND DER DEUTSCHEN FRUCHTSAFT-INDUSTRIE E.V.

Judith Hausner übernimmt als Geschäftsführerin die Führung des VdF

Verband nutzt Führungswechsel für strategische Neuausrichtung und setzt auf neue Impulse

Bonn, 26.11.2026 – Der VdF stellt seine Führung konzeptionell und personell neu auf. Judith Hausner übernimmt zum 1.12.2026 die Geschäftsführung des Verbandes. Den altersbedingten Eintritt des langjährigen Geschäftsführers Klaus Heitlinger in den Ruhestand zum 30.11.2026 nimmt der Verband zugleich zum Anlass, seine Führungsstruktur gezielt weiterzuentwickeln und sich strategisch auf die wachsenden Herausforderungen der Branche auszurichten.



Zum 1.12.2026 übernimmt Judith Hausner zunächst die alleinige interimistische Geschäftsführung des VdF. Perspektivisch wird sie die Funktion der Hauptgeschäftsführerin ausüben und damit die Gesamtverantwortung für die Führung und strategische Ausrichtung des Verbandes übernehmen.

Mit Judith Hausner übernimmt eine erfahrene Führungspersönlichkeit mit fundierter Kenntnis des VdF die Verantwortung an der Spitze. Sie ist seit mehr als zehn Jahren für den VdF tätig und verantwortete bislang als Syndikusrechtsanwältin die Leitung des Bereichs Recht. Darüber hinaus vertritt sie die Interessen der Branche seit vielen Jahren erfolgreich in verschiedenen Gremien auf internationaler und nationaler Ebene. Mit ihrer umfassenden fachlichen Expertise, ihrer langjährigen Erfahrung in der Verbandsarbeit und ihrem ausgeprägten Verständnis für die Anliegen der Mitgliedsunternehmen wird sie die erfolgreiche Arbeit des Verbandes fortführen und zugleich wichtige Impulse für dessen zukünftige Entwicklung setzen.

„Mit der Berufung von Judith Hausner zur Geschäftsführerin setzen wir bewusst auf Kompetenz, Erfahrung und Kontinuität. Zugleich nutzen wir den Führungswechsel, um unseren Verband strategisch weiterzuentwickeln. Angesichts der zunehmenden Anforderungen an unsere Industrie müssen wir als Verband nicht nur auf Entwicklungen reagieren, sondern diese aktiv mitgestalten, eigene Positionen setzen und die Zukunft unserer Branche aktiver denn je mitprägen“, erklärt Heinrich Prinz Reuss, Präsident des VdF.

Ein wesentlicher Bestandteil der Neuausrichtung ist die kurzfristig vorgesehene Ergänzung der Führungsebene um eine weitere Geschäftsführungsposition. Neben der Hauptgeschäftsführung durch Judith Hausner soll dadurch insbesondere den Themen Umwelt, Verpackung und Nachhaltigkeit ein deutlich höheres Gewicht auf Führungsebene eingeräumt werden. Der VdF trägt damit der wachsenden Bedeutung dieser Themen sowie den steigenden regulatorischen, ökologischen und gesellschaftlichen Anforderungen an die Industrie Rechnung. Ziel ist es, die fachliche Schlagkraft des Verbandes zu erhöhen und seine Rolle als aktive und gestaltende Interessenvertretung weiter auszubauen.

In ihrer neuen Funktion wird Judith Hausner insbesondere die strategische und operative Weiterentwicklung des VdF verantworten. Sie wird die Interessenvertretung gegenüber Politik und relevanten Institutionen weiter stärken und sich dafür einsetzen, die Anliegen der Branche wirkungsvoll in politische und gesellschaftliche Entscheidungsprozesse einzubringen. Zugleich wird sie Impulse für Innovationen und die Erschließung neuer Produktwelten setzen. Ihr Anspruch ist es, die Zukunft der Branche mitzugestalten und den VdF als starke Stimme und Impulsgeber weiter zu positionieren.

Der Führungswechsel ist damit mehr als eine personelle Nachfolgeregelung. Er markiert den bewussten Aufbruch in eine neue Entwicklungsphase des VdF. Dabei geht es darum, Kontinuität zu sichern, neue Perspektiven zu erschließen und den Gestaltungswillen des VdF in einem zunehmend anspruchsvollen industriellen Umfeld weiter zu stärken.

Zum Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie
Der Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie e. V. in Bonn wurde 1951 gegründet. Rund 300 Fruchtsaft-, Fruchtnektar-, Gemüsesaft- und Gemüsenektarhersteller Deutschlands sind im VdF organisiert.
Der Verband vertritt die gemeinsamen Interessen der Branche im In- und Ausland.

Wenn Sie Fragen haben, oder weitere Informationen und Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie e. V.
Mainzer Straße 253
D-53179 Bonn
Telefon: +49 2 28 9 54 60-0
info@fruchtsaft.de
www.fruchtsaft.de